



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Mitteilungsvorlage

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales am 05.06.2012		öffentlich	
		Vorlagen-Nr.: FB 4/295/2012	
Nr. 7.1 der TO		Datum: 24.05.2012	
Dez. II FB 4			
FBL / stellv. FBL <i>Mis</i>	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister

Mitteilungsgegenstand:

Erstellung der Sporthallenentwicklungsplanung

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Zuständigkeitsordnung

III. Sachverhalt:

Nach Genehmigung des Haushaltes 2012 wurde der Auftrag zur Erstellung der Sporthallenentwicklungsplanung für die Stadt Lüdinghausen mit Schreiben vom 03.04.2012 an das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung, Stuttgart, vergeben.

Hintergrund dieser Planung ist es, zunächst eine Ist-Analyse im Hinblick auf die Belegung der Sporthallen sowie eine bauliche Bestandsaufnahme unter Berücksichtigung des notwendigen Sanierungsbedarfes vorzunehmen. Im Weiteren soll eine Analyse bezüglich des zukünftigen Flächenbedarfes erstellt werden unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- ❖ Demographischer Wandel.
- ❖ Verändertes Sportverhalten
- ❖ Bau einer Leistungssporthalle
- ❖ Prognose des Schulentwicklungsplanes.

Die Sporthallenentwicklungsplanung wird nun in folgenden Schritten erarbeitet:

1. Modul „Bestandsaufnahmen“

- Beinhaltet die Erfassung der relevanten Nutzer der Sporthallen über Belegungspläne sowie die Bevölkerungsentwicklung und -prognose einschließlich der Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes.
- Erfassung der Sporthallen (baulicher Zustand, Baujahr, Sanierungsbedarf, derzeitige Nutzung und Auslastung, sportfunktionale Tauglichkeit).
- Erfassung der Angebots- und Mitgliederstrukturen des organisierten Sports sowie eine differenzierte Auswertung der Mitgliederentwicklung nach Geschlecht, Altersgruppen etc.

2. Modul „Bedarfsanalyse mittels Kurzbefragung der Schulen und Sportvereine“

Kurzbefragung mit Hilfe eines Fragebogens bezüglich des tatsächlichen Nutzungsverhaltens, aber auch Abfrage von künftigen Bedarfen.

3. Modul „Bedarfsbestimmung Sporthallen“

Es wird rechnerisch der heutige und zukünftige Bedarf an Sporthallen aufgrund der erhobenen Daten ermittelt.

Nach der jetzigen Zeitschiene werden die Ergebnisse der Module 1-3 bereits nach den Sommerferien im zuständigen Ausschuss präsentiert. Erst im Anschluss daran wird die Durchführung des u.g. Moduls 4 stattfinden.

4. Modul „Kooperative Planung zum Themenfeld Sporthallen“

Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Bedarfsberechnung innerhalb einer Planungsgruppe, deren Zusammensetzung von der Stadt Lüdinghausen in Abstimmung mit der Firma IKPS festgelegt wird.

Die Endfassung wird somit voraussichtlich im Oktober 2012 vorliegen.

Anlagen: 1

Anlage Referenzliste ikps

Nachfolgend sind einige Referenzen zum Thema Sportentwicklungsplanung aufgeführt. Eine ausführliche Liste an Projekten und Referenzen finden Sie unter <http://www.kooperative-planung.de>

Abgeschlossene Projekte (Kommunen 20.000 - 50.000 Einwohner; Auswahl)

Fellbach - Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung (2010 / 2011), *Neckarsulm* - Sportentwicklungsplanung (2009 / 2010), *Schwäbisch Gmünd* - Sportentwicklungsplanung (2009 / 2010), *Karben* - Sportentwicklungsplanung (2009 / 2010), *Ober-Ramstadt* - Sportentwicklungsplanung (2009 / 2010), *Kornwestheim* - Sportentwicklungsplanung (2008 / 2009), *Lörrach* - Sportentwicklungsplanung (2008 / 2009), *Henstedt-Ulzburg* - Sportentwicklungsplanung (2008/2009), *Heusenstamm* - Bedarfsberechnung Fußballsport (2009), *Bensheim* - Sportentwicklungsplanung (2008/2009), *Friedrichsdorf* - Sportentwicklungsplanung (2008/2009), *Plochingen* - Sportentwicklungsplanung (2008), *Burgwedel* - Sportentwicklungsplanung (2008 / 2009), *Bad Oldesloe* - Sportentwicklungsplanung (2008 / 2009), *Geretsried* - Sportentwicklungsplanung (2008), *Pfungstadt* - Sportentwicklungsplanung (2007 / 2008), *Kirchheim unter Teck* - Sportentwicklungsplanung (2007 / 2008), *Ostfildern* - Sportentwicklungsplanung (2007 / 2008), *Viernheim* - Sportentwicklungsplanung (2007 / 2008), *Maintal* - Sportentwicklungsplanung (2006 / 2007), *Dreieich* - Sportentwicklungsplanung (2004 / 2005), *Remseck a.N.* - Sportentwicklungsplanung (2003 / 2004), *Tuttlingen* - Sportentwicklungsplanung (2001 / 2002), *Fellbach* - Sportentwicklungsplanung (2001)

Abgeschlossene Projekte (Kommunen 50.000 - 100.000 Einwohner; Auswahl)

Schwäbisch-Gmünd - Sportentwicklungsplanung (2009 / 2010), *Reutlingen* - Sportentwicklungsplanung (2009 / 2010), *Ludwigsburg* - Sportentwicklungsplanung (2009), *Hanau* - Sportentwicklungsplanung (2007 / 2008), *Tübingen* - Sportentwicklungsplanung (2007 / 2008), *Heidenheim* - Sportentwicklungsplanung (2006 / 2007), *Friedrichshafen* - Sportentwicklungsplanung (2005 / 2006), *Rüsselsheim* - Sportentwicklungsplanung (2005 / 2006), *Esslingen* - Sportentwicklungsplanung (2001 / 2002), *Sindelfingen* - Sportentwicklungsplanung (2000 / 2001)

Momentan bearbeitete Projekte (Auszug)

- Sportentwicklungsplanungen in Baden-Württemberg: Heilbronn, Singen
- Sportentwicklungsplanungen in Hessen: Stadtallendorf, Babenhausen, Main-Kinzig-Kreis
- Sportentwicklungsplanungen in Nordrhein-Westfalen: Overath
- Sportentwicklungsplanungen in Niedersachsen: Wolfsburg
- Weiterbegleitung: Neckarsulm, Reutlingen, Kernen

Durchgeführte empirische Studien

- Sportverhaltensstudien (Bad Oldesloe, Bensheim, Bergisch Gladbach, Burgwedel, Darmstadt, Dreieich, Esslingen, Fellbach, Frankfurt am Main, Freiburg, Friedrichsdorf, Friedrichshafen, Geretsried, Gerlingen, Giengen an der Brenz, Heidenheim, Heilbronn, Kirchheim, Koblenz, Lörrach, Moers, Neckarsulm, Neu-Anspach, Ober-Ramstadt, Ostfildern, Pfungstadt, Pliezhausen, Remseck, Reutlingen, Rüsselsheim, Schwäbisch Gmünd, Sindelfingen, Tuttlingen)
- Vereinsbefragungen (Fellbach, Freiburg, Friedrichshafen, Geretsried, Koblenz, Moers, Reutlingen, Wiesbaden, Winterthur)
- Schulbefragungen (Fellbach, Heilbronn, Kirchheim, Lörrach, Moers, Reutlingen)
- Bilanzierungen (Bensheim, Fellbach, Darmstadt, Dreieich, Friedrichshafen, Geretsried, Gerlingen, Heidenheim, Kirchheim unter Teck, Koblenz, Lörrach, Moers, Neckarsulm, Neu-Anspach, Ober-Ramstadt, Ostfildern, Reutlingen, Tuttlingen)
- bundesweite Befragung zur kommunalen Sportförderung im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter